

# Schlierkopf - Katzenbachstausee

Stand der Wegbeschreibung: 13.01.2018

Charakter: Lange aber unswwierige Wanderung, die hauptsächlich durch Wald auf befestigten Forstwegen verläuft. Höhepunkte sind der Heiligenbergsee, der Bannwald Sommerberg und der Katzenbachstausee. Die Wanderung folgt auch Wegen ohne Wanderzeichen. Hier ist etwas Orientierungssinn gefragt und das Hinzuziehen einer Karte.

Länge: **16,66 km**

Ausgangspunkt: Die Wanderung beginnt am Sportplatz oberhalb von Häfnerhaslach beim Heiligenbergsee.

Wanderkarte: Freizeitkarte 517, Heilbronn - Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Landesvermessungsamt Baden-Württemberg

Erstelldatum des Dokuments: 13.05.2018

Hinweis zur Karte: Open Streetmap bildet die Wanderung nicht vollständig ab. Beachten Sie bitte auch die allgemeinen Hinweise am Ende des Dokuments zur Genauigkeit von Karten, die auf Open Streetmap basieren. Unter [www.Schoener-Suedwesten.de/Karten/Stromberg-Heuchelberg/Wanderkarte-Stromberg-Heuchelberg.html?id=8](http://www.Schoener-Suedwesten.de/Karten/Stromberg-Heuchelberg/Wanderkarte-Stromberg-Heuchelberg.html?id=8) finden Sie die Wegkarte mit dem aktuellsten Stand von OpenStreetMap.

Hinweis zur Benutzung: Wegbeschreibung und Karte müssen zusammen benutzt werden. Treten Unsicherheiten beim Lesen der Wegbeschreibung auf, lassen sich diese durch Vergleich des Wegpunktes mit dem passenden Kartenpunkt und der korrekten Interpretation der weiteren kartografischen Informationen beheben.

Wegpunkt	Etappenlänge	Gesamtlänge	Beschreibung
0	510 m	Start	Vom Parkplatz am Sportplatz Richtung Wald gehen. Am Waldrand dem Weg in den Wald (Sandstichweg) folgen. Zur Rechten liegt der Heiligenbergsee. Das Wanderzeichen Roter Punkt wird etwas später sichtbar.
1	720 m	0,51 km	An der Kreuzung (Schinderwasenweg) gerade aus und dem unbefestigten Weg bergauf folgen. Wanderzeichen: Roter Punkt, Sachsenheimer Weg
2	270 m	1,23 km	Ein geschotterter Forstweg kreuzt. Weiter geradeaus. Wanderzeichen: Roter Punkt, Sachsenheimer Weg.
3	260 m	1,5 km	Der Erdweg stößt auf einen von links kommenden befestigten Forstweg. Rechts bergab gehen. Wanderzeichen: Roter Punkt
4	850 m	1,76 km	An der nächsten Kreuzung (HW 10, geschotterter Forstweg) geht es weiter geradeaus. Dem Wanderzeichen Rotes Kreuz Richtung Katzenbachstausee folgen.
5	300 m	2,61 km	Der Hohlweg endet am Petersbrunnen. Weiter geradeaus gehen. Wanderzeichen: Rotes Kreuz.
6	620 m	2,91 km	An der Waldhütte am Robertsbrunnen biegen wir links ab.
7	530 m	3,53 km	Am Waldrand rechts abbiegen. Wanderzeichen: Rotes Kreuz.
8	310 m	4,06 km	Am See angekommen (T-Kreuzung) links abbiegen. Dem Weg am See entlang bis zum Imbissstand folgen.
9	150 m	4,37 km	Kurz hinter dem Imbissstand - unmittelbar vor dem Betonweg - links dem Pfad ("Seen Weg") bergauf folgen.
10	970 m	4,52 km	Am Waldrand geradeaus dem Erd-, Grasweg folgen. Nun immer geradeaus, bis wir zu einer Straße kommen.
11	430 m	5,49 km	An der Straße links abbiegen und bis zum Waldrand auf der Straße entlang wandern.
12	210 m	5,92 km	Am Waldrand (Parkplatz) die Straße verlassen und in den Wald einbiegen. Nun geradeaus (Unterer Zaberhaldenweg).
13	1120 m	6,13 km	Zur Linken beginnt ein Waldschutzgebiet. Wir wandern nun sehr lange weiter geradeaus.
14	500 m	7,25 km	Von rechts kommend stößt ein Weg mit Wanderzeichen Roten Punkt hinzu. Wir biegen links auf ihn ein und folgen dem Wanderzeichen.
15	350 m	7,75 km	Links in den Rossbollenweg abbiegen und dem Wanderzeichen Roter Punkt folgen. Achtung: Markierung und Wegschild befinden sich z.Z. an einem an einen Baum angelehnten abgebrochenen Pfahl.
16	430 m	8,1 km	In den spitz von rechts oben kommenden Weg einbiegen. Wanderzeichen: Roter Punkt.
17	1210 m	8,53 km	An der Wegspinne den linken Weg nehmen (Dachsbauweg). Dem Weg lange Zeit folgen.
18	430 m	9,74 km	An der Kreuzung (Leonbronner Steige) links bergauf gehen. Radwegzeichen Spinnertour Z3, Richtung Cleebronn.

Wegpunkt	Etappenlänge	Gesamtlänge	Beschreibung
19	2650 m	10,17 km	Kurz hinter einer Bank mit freiem Blick ins Zabergäu zweigt in der Rechtskurve links der HW 10 als schmaler Pfad ab. Dem Pfad immer geradeaus an der Hangkante entlang folgen.
20	170 m	12,82 km	Wir erreichen einen befestigten Forstweg (zur Rechten: Gruppe von Mammutbäumen). Diesen geradeaus Richtung Häfnerhaslach kreuzen. Wanderzeichen: Blauer Punkt.
21	240 m	12,99 km	Wir verlassen den Wald und wandern am Waldrand Richtung Straße.
22	1590 m	13,23 km	Die Straße überqueren und dem Riesenklingenweg in den Wald folgen.
23	430 m	14,82 km	Ca. 500 Meter nach dem Naturdenkmal (knorrige Eiche am Wegrand) biegen wir in den ersten rechts abzweigenden Forstweg ein.
24	190 m	15,25 km	An der Weggabel rechts dem Schlierkopfweg folgen. In der Weggabelung liegt ein kleiner Teich.
25	60 m	15,44 km	Kurz nachdem der Güglinger Weg rechts abgegangen ist, erreichen wir eine T-Kreuzung. Linker Hand sehen wir - verdeckt durch Bäume - die Schlierkopfhütte. Wir wandern allerdings rechts weiter.
26	650 m	15,5 km	An der nächsten Weggabel links, nicht dem Fuchsbauweg bergab folgen.
27	510 m	16,15 km	Der Schlierkopfweg trifft auf den Sandstichweg. Wir gehen geradeaus. Wanderzeichen: Roter Punkt. Nun immer geradeaus bis zum Ausgangspunkt
28	Ziel	16,66 km	Ziel erreicht.

# Hinweise zur Karte

Die in diesem Dokument kopierte Karte basiert auf den Daten von Open Streetmap (<http://openstreetmap.org>, Lizenz [ODbL](#)). Der Datenbestand von Open Streetmap ist je nach Erfassungsstand unterschiedlich genau. Insbesondere die Feld-Wald Abgrenzung weist manchmal Kartierungslücken auf. Das Gleiche gilt für Waldwege oder -pfade. *Die Qualität und Genauigkeit einer auf Open Streetmap basierenden Karte kann daher nicht genau angegeben werden.* Da an den Daten von Open Streetmap fortlaufend gearbeitet wird, finden auch kontinuierliche Verbesserungen statt. In der Regel ist die Detailtreue und -genauigkeit für den Verwendungszweck als Wanderkarte absolut ausreichend.

## Haftungsausschluss & Impressum

Insbesondere bei Wanderbeschreibungen ist davon auszugehen, dass sich durch Naturereignisse und/oder menschliches Wirken die Gegebenheiten vor Ort seit der Entstehung der Wanderbeschreibung so geändert haben, die getroffene Aussagen über den Wegverlauf oder des Schwierigkeitsgrades ungültig machen. Für jede Wanderung ist der Entstehungszeitpunkt der Beschreibung durch eine Datumsangabe verdeutlicht. Die Einschätzung des Schwierigkeitsgrades einer Wanderung geschieht nach bestem Wissen und Gewissen. Der Nutzer einer Wanderbeschreibung muss grundsätzlich seine eigene körperliche Leistungsfähigkeit berücksichtigen. Der Autor übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Angaben für den Leser ebenfalls zutreffend sind. Der Autor übernimmt daher keine Haftung, auch nicht bei Unfällen. Der Autor übernimmt ferner keine Gewähr, dass der beschriebene Wegverlauf fehlerfrei ist. Die Benützung der Wegbeschreibung geschieht daher immer auf eigene Gefahr. Die zusätzliche Verwendung einer Wanderkarte wird vom Autor empfohlen.

Diese Wanderung ist ein Service von [www.Schoener-SuedWesten.de](http://www.Schoener-SuedWesten.de)

### Autor:

Marko Leson  
Lupinenweg 2  
71706 Markgröningen

Email: [Webmaster@Schoener-SuedWesten.de](mailto:Webmaster@Schoener-SuedWesten.de)

Sollten Sie Fehler in der Streckenbeschreibung finden oder Verbesserungsvorschläge haben, so schreiben Sie doch bitte an

[Wanderungen@Schoener-SuedWesten.de](mailto:Wanderungen@Schoener-SuedWesten.de)

und notieren im Betreff den Titel der Wanderung.

